

[Gasthof] Ochsen, da Er wahre, überlassen, welcher dan Jhmme befohlen solchess auff dass Rathauss zue tragen und auff den tisch zue legen, worüber dan H. Amman Kreüel da fehrn Sie dass Jnstrument Siglen werden, in Namen der 3 lobl. Gmeinden protestieren lassen, ungeachtet dessen habe H. Amman brandenbergss Sohn [Johann Jakob **Brandenberg** oder Karl Josef **Brandenberg**] solchess besiglet undt die andern theilss auch geholffen, unndt also dem bodten überlifferet etc.

Dass deme also ergangen bezeügen hiernach geschribne etc."

Es folgen die Originalunterschriften von:

"Frantziss Kreüwell alt Aman [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat] Bekän wie obstad

Johan Jacob Müller bekhen diss Obige"

"Jch Niclauss Andermatt bezeüg, dass wie obige herren bekhendt demme also seye, ich theilss auch beygewont, und dass Jnstrument selbsten gesehen, und befunden wie oberzeichnet, und dass diss alles im beysein H. Statthalter [von Stadt und Amt Zug, Kaspar] **Knopffliss** geredt, bekhendt und vorgelesen worden, den 6.^{ten} Junij 1680."

"Zügnuss wie das haubt Instrument wegen Reduction der spannischen Pention besiglet worden"

1) s. Zurlaubiana AH 111/120

Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 111, 308-309

126

1669 Juli 8., Baden

SCHREIBEN VOM [GESANDTEN DES RÖM. REICHES BEI DEN EIDG. ORTEN],
HANS DIETRICH VON SCHÖNAU, [AN DIE ZU BADEN AN DER JAHR-
RECHNUNG¹ VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER EIDG.
ORTE]

s. Zurlaubiana AH 4/92² [Fragen der Erbeinung mit Oesterreich]

- 1) Diese begann am 30. Juni 1669, s. EA VI 1, 777 (Nr. 496). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.
- 2) Aufgrund von AH 111/126 kann nun der in AH 4/92 falsche Textanfang korrigiert werden. Anstatt "Wan von der Römischen keyserlichen ..." sollte es richtig heissen: "Wass von der Römischen Keyserlichen ...".

Kopie, von anderer Hand als AH 4/92, hingegen von gleicher Hand wie AH 111/123 - AH 111, 310